

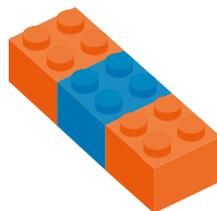
Weiterbildung für Pflegeeltern

Herbst 2024



plan B gem. GmbH
Richterstraße 8d, 4060 Leonding
Tel. 0732 606665, Fax -9
fachakademie@planb-ooe.at
office@planb-ooe.at
www.planb-ooe.at

plan B
Kindern Schutz
und Halt geben.





» **Anmeldung**

Die Anmeldung ist schriftlich mittels Anmeldeformular, über unsere Homepage (**www.planb-ooe.at**) oder per E-Mail (fachakademie@planb-ooe.at) bis zum jeweiligen Anmeldeschluss möglich. **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**

» **Zusage/Absage/Abmeldung**

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nach Anmeldedatum. Nach Ihrer Anmeldung sind Sie fix als Teilnehmer:in vorgemerkt und erhalten nach dem Anmeldeschluss per Mail eine Zusage mit weiteren Informationen. Nur wenn eine Weiterbildung bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf eine „Warteliste“ auf und teilen Ihnen dies auch schriftlich per E-Mail mit. Falls kurzfristig ein Platz frei wird, kontaktieren wir Sie.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!

Falls Sie an einem Seminar doch nicht teilnehmen können, ersuchen wir um ehestmögliche Abmeldung. Bei **Rücktritt innerhalb von 14 Tagen** vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 10,00 berechnet, ebenso wenn Sie **ohne Abmeldung** dem Seminar fernbleiben. Die Gebühr entfällt bei krankheitsbedingter Abmeldung (Bestätigung ist erforderlich).

» **Seminarkosten**

Für Pflegeeltern entfällt der Seminarbeitrag, die Verpflegung im Seminarhaus bezahlen die Teilnehmer:innen selbst. Bei 2-tägigen Seminaren übernimmt planB die Kosten für Übernachtung mit Frühstück. Evtl. anfallende Stornogeühren bei verspäteter Abmeldung oder Nichterscheinen sind selbst zu bezahlen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels beiliegendem Anmeldeformular, per E-Mail an: fachakademie@planb-ooe.at oder über unsere Website: www.planb-ooe.at

» **Online-Seminare**

Bei Online-Seminaren senden wir Ihnen kurz vor dem Seminar den Link zur Veranstaltung per Mail zu.

Im Rahmen der



plan B Fachakademie

Im Auftrag von

Kinderschutz



„Gib das, was dir wichtig ist nicht auf,
nur weil es nicht einfach ist!“ Albert Einstein

Liebe Pflegeeltern!

Wir freuen uns, Ihnen hiermit unser neues Seminar-Angebot für Herbst 2024 präsentieren zu dürfen!

Wir haben wieder eine Mischung aus Bewährtem und Neuem für Sie zusammengestellt und freuen uns, wenn wir damit Ihr Interesse und Ihre Neugierde wecken und Sie gleichzeitig auch in Ihrem Alltag als Pflegeeltern unterstützen dürfen!

Neu sind in diesem Programm

- › Sicherheit im Umgang mit Internet & Social Media
- › Care Leaver – Den Übergang in die Eigenständigkeit erfolgreich vorbereiten und begleiten
- › Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen
- › Schwarz-weiß oder bunt – Vielfalt als Ressource. Leiblichen Eltern „vorurteilsfrei“ begegnen
- › Nie genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt – Teil 1: Auswirkungen von Bindungstraumatisierung und früher Mangelserfahrungen
- › Das Phänomen der Gewalt in der Erziehung – Ursachen und Prävention
- › Heitere Gelassenheit – Lachen als Kraftquelle im Familienalltag
- › Nie genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt – Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig und gesund bleiben
- › ADHS – Grundlagen & Umgang in der Praxis
- › Alles eine Frage der Haltung? Halt geben und aushalten – Zur Wirksamkeit von Traumapädagogik und Yoga
- › Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern stärken

Angebote für Familien

- › Spaß am Trommeln! – 2 Termine

Angebote für Kinder

- › Spaß am Trommeln! für Kinder ab 10 Jahre
- › Theater-Workshop für Kinder von 8-12 Jahre

Angebot für junge Erwachsene (Care Leaver)

- › Mein Weg in ein eigenständiges und unabhängiges Leben

Zu den mit „a“ gekennzeichneten Seminaren möchten wir alle am Thema interessierten Menschen herzlich einladen und dadurch auch die Vernetzung fördern.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungs-Herbst!



David Burger, MA.MAS
Leiter plan B Fachakademie



Alexander König, MAS
plan B Geschäftsführer

Unsere Seminare im September

-
- 22** **Freitag, 20. September 2024** **Spaß am Trommeln für die ganze Familie!** **FAMILIE**
15.00-17.30 Für Eltern(teile) mit Kindern ab Volksschulalter
- Leonding** *Herwig Stieger*
-
- 23** **Samstag, 21. September 2024** **Spaß am Trommeln für die ganze Familie!** **FAMILIE**
10.00-12.30 Für Eltern(teile) mit Kindern ab Volksschulalter
- Leonding** *Herwig Stieger*
-
- 24** **Freitag, 20. September 2024** **Alles für die Familie – und wo bleiben wir?**
16.00-21.30 **Ein Paarseminar für Pflegeeltern**
- Samstag, 21. September 2024**
09.00-18.00 **Attersee** *DSAⁱⁿ Marianne Haidinger, DSA Hermann Walchshofer*
-
- 25** **Mittwoch, 25. September 2024** **Sicherheit im Umgang mit Internet und Social Media** **NEU**
18.00-21.30 **Gefahren, Risiken und Chancen neuer Medien**
- a** **Leonding** *Sherin Hozaien, PMBA*
-
- 26** **Freitag, 27. September 2024** **Spaß am Trommeln!** **KINDER**
15.00-17.30 **Für Kinder ab 10 Jahre**
- Leonding** *Herwig Stieger*
-
- 27** **Samstag, 28. September 2024** **Was ist schon normal?**
09.00-18.00 **Kinder psychisch kranker Eltern in Pflegefamilien**
- Leonding** *Mag. Wolfgang Sonnleitner*
-

Unsere Seminare im Oktober

-
- 28** **Donnerstag, 3. Oktober 2024**
18.00-21.30
- Care Leaver**
Den Übergang in die Eigenständigkeit erfolgreich vorbereiten und begleiten
- NEU**
- Leonding** *DSAⁱⁿ Christina Kaindl-Hagn, Martin Seuffer-Wasserthal*
-
- 29** **Freitag, 4. Oktober 2024**
15.00-17.30
- So ein Theater!**
Theater-Schnupperworkshop für Kids
- NEU**
- Leonding** *Magdalena Klein*
- KINDER**
-
- 30** **Freitag, 4. Oktober 2024**
15.00-20.30
Samstag, 5. Oktober 2024
09.00-18.00
Kremsmünster
- Selbstachtsamkeit und Resilienz**
Burnout-Prophylaxe für Pflegeeltern
- DSAⁱⁿ Helga Prähauser-Bartl, MSc*
-
- 31** **Samstag, 5. Oktober 2024**
09.00-18.00
- Leibliche Kinder in Pflegefamilien**
Müssen Pflegeeltern alle Kinder gleich behandeln?
- Mag.^a Monika Bacher-Neureiter*
-
- 32** **Dienstag, 8. Oktober 2024**
17.00-20.30
Dienstag, 15. Oktober 2024
17.00-20.30
Online-Seminar
- Die Macht der Worte**
Sprache kann verletzen oder stark machen
- ONLINE**
- 2-teilige Seminarreihe – AUFBAUEND,
nur gemeinsam buchbar
Petra Lippay, MA
-
- 33** **Mittwoch, 9. Oktober 2024**
18.00-20.30
- a**
- Wels**
- Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen**
- NEU**
- Monika Burgholzer*
-
- 34** **Freitag, 11. Oktober 2024**
09.00-18.00
- Schwarz/weiß oder bunt – Vielfalt als Ressource**
Leiblichen Eltern „vorurteilsfrei“ begegnen
- NEU**
- Kremsmünster** *Mag.^a Brigitte Fischerlehner*
-
- 35** **Samstag, 12. Oktober 2024**
09.00-18.00
- Schlierbach**
- Spiel braucht wenig Zeug**
- Mag.^a Agnes Brandl*
-

36

Mittwoch, 23. Oktober 2024
18.00-21.30

**Nie Genug? Die Welt des kleinen
Astronauten Nimmersatt**

NEU

**Teil 1: Auswirkungen von Bindungstrauma-
tisierung und früher Mangelserfahrungen**

2-teilige Seminarreihe, auch getrennt buchbar

Leonding

Martina Lanzerstorfer, BA; Gabriele Gerdes

Unsere Seminare im November

37

Mittwoch, 6. November 2024
18.00-21.30

**Was ich einen Familienrichter schon
immer fragen wollte...**

**Kindschaftsrecht – Theorie und Praxis aus
der Sicht eines Familienrichters**

Leonding

Mag. Thomas Hacker

38

Donnerstag, 7. November 2024
18.00-21.30

**Care Leaver: Mein Weg in ein
eigenständiges und unabhängiges Leben**

NEU

**Ein Seminar für Jugendliche und junge
Erwachsene in familiären Betreuungsformen**

JUGEND

Leonding

DSAⁱⁿ Christina Kaindl-Hagn; Martin Seuffer-Wasserthal

39

Donnerstag, 7. November 2024
17.00-20.30
Donnerstag, 14. November 2024
17.00-20.30

**Das Phänomen der Gewalt in der Erziehung
Ursachen und Prävention**

NEU

2-teilige Seminarreihe – AUFBAUEND,
nur gemeinsam buchbar

ONLINE

ONLINE-Seminar

Petra Lippay, MA

40

Dienstag, 12. November 2024
17.00-20.30

**Begleitung der sexuellen Entwicklung
von Kindern und Jugendlichen**

ONLINE

ONLINE-Seminar

Mag.^a (FH) Julia Beier

41

Freitag, 15. November 2024
14.00-19.30

Heitere Gelassenheit

Lachen als Kraftquelle im Familienalltag

NEU

Leonding

Lilian Genn

42

Dienstag, 19. November 2024
17:00-20:30

Mich haut so schnell nichts um!

So kann ich meine Resilienz stärken

ONLINE

ONLINE-Seminar

Dr.ⁱⁿ Ingrid Leeb

-
- 43** **Mittwoch, 20. November 2024** **Nie Genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt** **NEU**
18.00-21.30
Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig und gesund bleiben
2-teilige Seminarreihe, auch getrennt buchbar
Martina Lanzerstorfer, BA; Gabriele Gerdes
- Leonding**
-
- 44** **Donnerstag, 21. November 2024** **ADHS Grundlagen und Umgang in der Praxis** **NEU**
18.00-21.30
a
Leonding *MMag. Alexis Zajetz*
-
- 45** **Samstag, 23. November 2024** **Pflegemütter-Power: Authentisch. Weiblich. Stark.**
09.00-18.00
St. Agatha *Iris Bruckner*
-
- 46** **Donnerstag, 28. November 2024** **Alles eine Frage der Haltung? Halt geben und aushalten!** **NEU**
18.00-21.30
Zur Wirksamkeit von Traumapädagogik und Yoga
Leonding *Mag.^a Andrea Pinnitsch*
-

Unsere Seminare im Dezember

-
- 47** **Mittwoch, 4. Dezember 2024** **Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern stärken** **NEU**
18.00-21.30
a
Leonding *Monika Burgholzer*
-

Spaß am Trommeln für die ganze Familie!

Gemeinsam Trommel-Musik zu machen bedeutet, aufeinander zu hören, Spaß an den vielfältigen Rhythmen aus Afrika und Südamerika zu haben und gleichzeitig alle Sinne des eigenen Körpers zu spüren und zu fördern.

Hände, Füße und Kopf – alle machen mit!

Noch schöner ist es, gemeinsam mit Kindern so eine tolle Trommelsafari in ferne Länder zu unternehmen.

Gemeinsam werden wir also auf eine musikalische Klangreise in die Welt der Rhythmen aus Afrika und Südamerika gehen und experimentieren mit exotischen Klängen wie z. B. eine Talking Drum, Rasseln, Stöcken, Djemén, Congas und große Basstrommeln!

Alle Trommeln werden vom Referenten zur Verfügung gestellt.

Eingeladen sind Eltern(teile) mit Kindern ab Volksschulalter!
Kommt bitte in bequemer Kleidung.

Ich freue mich auf Euch!

- » **Referent** **Herwig Stieger**
Musiker, Musikpädagoge, Musiklehrer an der Landesmusikschule in Grieskirchen, seit 35 Jahren intensive Beschäftigung mit außereuropäischer Musik, zahlreiche Studienaufenthalte in Cuba, Westafrika und der Türkei
- » **Datum** **Freitag, 20. September 2024**
- » **Uhrzeit** 15.00-17.30 (3 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 23. August 2024

Spaß am Trommeln für die ganze Familie!

Gemeinsam Trommel-Musik zu machen bedeutet, aufeinander zu hören, Spaß an den vielfältigen Rhythmen aus Afrika und Südamerika zu haben und gleichzeitig alle Sinne des eigenen Körpers zu spüren und zu fördern.

Hände, Füße und Kopf – alle machen mit!

Noch schöner ist es, gemeinsam mit Kindern so eine tolle Trommelsafari in ferne Länder zu unternehmen.

Gemeinsam werden wir also auf eine musikalische Klangreise in die Welt der Rhythmen aus Afrika und Südamerika gehen und experimentieren mit exotischen Klängen wie z. B. eine Talking Drum, Rasseln, Stöcken, Djemén, Congas und große Basstrommeln!

Alle Trommeln werden vom Referenten zur Verfügung gestellt.

Eingeladen sind Eltern(teile) mit Kindern ab Volksschulalter!
Kommt bitte in bequemer Kleidung.

Ich freue mich auf Euch!

- » **Referent** **Herwig Stieger**
Musiker, Musikpädagoge, Musiklehrer an der Landesmusikschule in Grieskirchen, seit 35 Jahren intensive Beschäftigung mit außereuropäischer Musik, zahlreiche Studienaufenthalte in Cuba, Westafrika und der Türkei
- » **Datum** **Samstag, 21. September 2024**
- » **Uhrzeit** 10.00-12.30 (3 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 24. August 2024

Alles für die Familie – und wo bleiben wir?

Ein Paarseminar für Pflegeeltern

Aufgrund der vielfältigen alltäglichen Anforderungen an Pflegeeltern bleibt oft wenig Zeit für die Pflege der Partnerschaft. Dadurch können destruktive Beziehungsmuster aktiviert werden. Themen wie Arbeit, Erziehung und Liebe zu ihren Kindern nehmen Platz ein.

Um wieder eine erfüllende Partnerschaft leben zu können, ist es notwendig, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und sie achtsam in die Beziehung einzubringen. Wenn diese vom Gegenüber wertschätzend wahrgenommen und verstanden werden, entsteht eine neue Form von Kommunikation und Verbindung. Von dieser gewonnenen Qualität profitieren nicht nur das Paar, sondern auch die Kinder.

In Übungen, Paargesprächen und Gruppendiskussionen begeben Sie sich miteinander auf den Weg, Ihre Beziehung zu intensivieren und Ihrer Liebe wieder Raum zu geben.

» Referent:innen

DSAⁱⁿ Marianne Haidinger

Psychotherapeutin, Imago-Paartherapeutin, Trainerin
Fachliche Vorbereitung für Familiäre Betreuungsformen

DSA Hermann Walchshofer

Psychotherapeut, Trainer für die Fachliche Vorbereitung
von Pflegepersonen

» Datum

Freitag, 20. bis Samstag, 21. September 2024

» Uhrzeit

Freitag, 16.00-21.30 und Samstag, 09.00-18.00
(12 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Hotel Haberl

4864 Attersee am Attersee, Altenberg 17
07666 8114

» Anmeldeschluss

23. August 2024

Sicherheit im Umgang mit Internet und Social Media

Gefahren, Risiken und Chancen neuer Medien

Digitale Medien haben längst unseren Alltag erobert – ein Leben ohne Internet, Handy/Smartphone und Tablets ist für Kinder und Jugendliche, aber auch für viele Erwachsene kaum vorstellbar.

Kinder und Jugendliche wachsen mit den digitalen Medien wie selbstverständlich auf. Vielen Eltern fällt es schwer, da noch Schritt zu halten – das führt zu Unsicherheiten.

Dieser Workshop zum Thema Saferinternet soll Eltern beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien unterstützen.

Inhalte:

Soziale Netze wie Instagram & Snapchat, Handy und Apps, Cybermobbing, Computerspiele, Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, Tipps für die Medienerziehung

Methoden:

Vortrag, Interaktive Übungen

» Referentin

Sherin Hozaien, PMBA

Master in Tourismus und Kulturmanagement.
ISO zertifizierte Trainerin. Seit 2002 Trainerin in den Bereichen Globales Lernen/Global Citizenship Education, Medienpädagogik, IT und Interkulturelle Kommunikation im In- und Ausland.

» Datum

Mittwoch, 25. September 2024

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B

4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665

» Anmeldeschluss:

28. August 2024

Spaß am Trommeln!

Für Kinder ab 10 Jahre

Gemeinsam Trommel-Musik zu machen bedeutet, aufeinander zu hören, Spaß an den vielfältigen Rhythmen aus Afrika und Südamerika zu haben und gleichzeitig alle Sinne des eigenen Körpers zu spüren und zu fördern.

Hände, Füße und Kopf – alle machen mit!

Noch schöner ist es, gemeinsam mit Kindern so eine tolle Trommelsafari in ferne Länder zu unternehmen.

Gemeinsam werden wir also auf eine musikalische Klangreise in die Welt der Rhythmen aus Afrika und Südamerika gehen und experimentieren mit exotischen Klängen wie z. B. eine Talking Drum, Rasseln, Stöcken, Djemén, Congas und große Basstrommeln!

Alle Trommeln werden vom Referenten zur Verfügung gestellt.

Kommt bitte in bequemer Kleidung.

Ich freue mich auf Euch!

» **Referent**

Herwig Stieger

Musiker, Musikpädagoge, Musiklehrer an der Landesmusikschule in Grieskirchen, seit 35 Jahren intensive Beschäftigung mit außereuropäischer Musik, zahlreiche Studienaufenthalte in Cuba, Westafrika und der Türkei

» **Datum**

Freitag, 27. September 2024

» **Uhrzeit**

15.00-17.30 (3 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

Kompetenzzentrum plan B

4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

30. August 2024

Was ist schon normal?

Kinder psychisch kranker Eltern in Pflegefamilien

Der Inhalt des Seminars soll ein Verständnis der wichtigsten psychischen Erkrankungen von Erwachsenen sein, insbesondere Psychosen/Schizophrenie, Depression und Suizidalität, Suchterkrankungen und Angststörungen.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie diese Erkrankungen erklärbar sind, wie sie erscheinen und natürlich auch, wie man mit ihnen umgehen kann.

Vor allem werden wir uns damit auseinandersetzen, wie die Wirkung auf Pflegekinder aussehen kann, wenn im Herkunftssystem psychische Erkrankungen bestehen. Welche Wechselwirkungen sind dann auch in familiären Pflegesystemen zu berücksichtigen? Ein wichtiger Gesichtspunkt wird auch sein, wie man mit Kindern umgehen kann, die durch psychische Erkrankungen im Herkunftssystem geprägt sind.

Insgesamt wird der Fokus auf eine ressourcenorientierte Betrachtungsweise gerichtet sein.

Methoden:

- › Theoretischer Input
- › Praktische Beispiele
- › Eventuell Kleingruppenarbeit

- » **Referent** **Mag. Wolfgang Sonnleitner**
Klinischer und Gesundheitspsychologe,
Systemischer Familientherapeut, Supervisor
- » **Datum** **Samstag, 28. September 2024**
- » **Uhrzeit** 09.00-18.00 (8 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 31. August 2024

Care Leaver

Den Übergang in die Eigenständigkeit erfolgreich vorbereiten und begleiten

Die Bewältigung des Überganges von jungen Menschen (Careleavern) aus der Pflegefamilie in ein eigenverantwortliches Leben stellt Pflegeeltern oft vor große Herausforderungen.

Die jungen Erwachsenen sollen bald auf sich allein gestellt sein und ihren weiteren Lebensweg selbstständig meistern.

Als Pflegeeltern sind Sie dahingehend bemüht, ihren anvertrauten Jugendlichen die richtigen Weichen für ein erfolgreiches, eigenständiges Leben zu stellen.

In diesem Seminar unterstützen wir Pflegeeltern dahingehend, ihre anvertrauten Jugendlichen bestmöglich auf dem Weg ins „Erwachsenenleben“ vorzubereiten.

Sie erfahren, welche unterstützende Aspekte erforderlich sind, um Ihren Jugendlichen einen erfolgreichen Übergang in ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben gewährleisten zu können.

Insbesondere die Beziehungsgestaltung übernimmt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle. Sie erhalten wertvolle Inputs dazu, wie diese im Übergang zum Erwachsenenleben gut gelingen kann.

Wir bieten am **Donnerstag, 7. November 2024** zu diesem Thema auch ein Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene an.

- » **Referent:innen** **DSAⁱⁿ Christina Kaindl-Hagn**
Leitung Soziale Familien bei plan B,
Mutter von zwei erwachsenen Pflegetöchtern
Martin Seufer-Wasserthal
Leitung IN-Betreuung bei plan B,
Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge
- » **Datum** **Donnerstag, 3. Oktober 2024**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 5. September 2024



Was für ein Theater!

Theater Schnupperworkshop für Kids

Wir freuen uns, einen aufregenden Theaterworkshop für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren anbieten zu dürfen!

Der Workshop bietet eine wunderbare Gelegenheit für Kinder, ihre Kreativität zu entfalten, Selbstvertrauen zu gewinnen und in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen.

Theater fördert nicht nur Kreativität und Ausdrucksfähigkeit, sondern auch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und Kommunikation.

In unserem Workshop können Kinder neue Freunde finden und gemeinsam Spaß haben, während sie in verschiedene Rollen schlüpfen und die Magie des Theaters erleben.

Wir lernen verschiedene Theater-Spiele kennen, und werden mit viel Spaß eine kleine Theater Szene gemeinsam auf die Beine stellen.

- » **Referentin** **Magdalena Klein**
Schauspielerin und Theater der Unterdrückten-Multiplikatorin
- » **Datum** **Freitag, 4. Oktober 2024**
- » **Uhrzeit** 15.00-17.30 (3 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 6. September 2024

Selbstachtsamkeit und Resilienz

Burnout-Prophylaxe für Pflegeeltern

Als Pflegemutter oder Pflegevater haben Sie vielfältige Herausforderungen zu bewältigen!

Körperlich, psychisch und vor allem emotional. Umso wichtiger ist es heute, von Zeit zu Zeit inne zu halten und mit sich selbst achtsam zu sein.

In diesem Seminar geht es einerseits um das Wissen über die Entstehung von Stress- und Überforderungsdynamiken, andererseits aber auch um die eigenen Ressourcen, die dem entgegenwirken können. Wo gebe ich Energie hin, wo bekomme ich Energie zurück?

Weitere Inhalte:

- › Selbstreflexion und Standortbestimmung zum Thema Ausgleich und Vereinbarkeit
- › Wissen um die Auswirkung von Überlastung auf Person, Umfeld und „die Familie als Organisation“
- › Umgang mit Grenzen und Ohnmacht
- › Steigerung von Selbstachtsamkeit und Selbstwirksamkeit und damit von Resilienz

Methoden:

Theoretischer Input, praktische Beispiele, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Körperarbeit, Persönlichkeitszentrierte Zielarbeit

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit.

Außerdem nehmen Sie bitte 2 Dinge mit, die für Sie „Entspannung/Energie/Selbstachtsamkeit“ bedeuten bzw. symbolisieren.

- » **Referentin** **DSAⁱⁿ Helga Prähauser-Bartl, MSc**
Dipl. Sozialarbeiterin, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin, Referentin für Psychohygiene, Burnout-Prävention, Selbstmanagement, Resilienz; Vortragende an der FH für Gesundheitsberufe
- » **Datum:** **Freitag, 4. bis Samstag, 5. Oktober 2024**
- » **Uhrzeit** Freitag, 15.00-20.30 und Samstag, 9.00-18.00 (12 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Landhotel Schicklberg**
4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07573 55000
- » **Anmeldeschluss** 6. September 2024

Leibliche Kinder in Pflegefamilien Müssen Pflegeeltern alle Kinder gleich behandeln?

Die Antwort auf diese Frage ist: „nein“. Denn der Status Pflegekind – leibliches Kind darf sich im Lebensalltag der Familie spiegeln. Das Zusammenleben mit einem Pflegekind führt zu Besonderheiten, die das leibliche Kind mitträgt. Die Eltern zu teilen, die Unruhe zu bewältigen, etc. sind eine große Herausforderung.

Pflegeeltern sind gefordert sich selbst und den Kindern vorzuleben, dass jedes Kind seine unverwechselbare Herkunft und Lebensgeschichte hat.

Und dass die Folgen daraus zu akzeptieren sind. Warum es einer „Ordnung“ entspricht, dass die Kinder einen unterschiedlichen Status haben, welche Hintergründe, Theorien und Erkenntnisse es dazu gibt und welche Empfehlungen sich für Haltung und Umgang im Familienalltag ableiten lassen, ist Inhalt dieses Seminars. Dabei stehen die leiblichen Kinder in der Pflegefamilie im Mittelpunkt der Betrachtung und Auseinandersetzung.

Methoden:

- › Erklärung entwicklungspsychologischer Zusammenhänge
- › Vorstellung von aktuellen Erkenntnissen zu Familienformen, Geschwistern und Pflegekindern
- › Darstellung relevanter Ordnungsprinzipien aus der Systemischen Strukturaufstellungsarbeit
- › Genogramm-Arbeit
- › Bearbeitung persönlicher Anliegen

- » **Referentin** **Mag.^a Monika Bacher-Neureiter**
Supervisorin (ÖVS), Lehrtätigkeit an der BafEp Vöcklabruck, Erwachsenenbildnerin, Kindergartenpädagogin, Studium Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie
- » **Datum** **Samstag, 5. Oktober 2024**
- » **Uhrzeit** 9.00-18.00 (8 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Hotel Haberl**
4864 Attersee am Attersee, Altenberg 17
07666 8114
- » **Anmeldeschluss** 7. September 2024

Die Macht der Worte

Sprache kann verletzen oder stark machen.

2-teilige Seminarreihe – AUFBAUEND, nur gemeinsam buchbar

Das Gespräch mit den Kindern läuft meist nebenher, beim Essen, Aufgabe machen, Spielen – und manchmal passiert es uns, dass wir nicht achtsam mit unseren Worten umgehen und andere damit bewusst oder unbewusst verletzen.

Oder es könnte auch sein, dass unsere Pflegekinder einen eher gewaltorientierten Kommunikationsstil erlebt und verinnerlicht haben. Wie kann ich ihnen einen positiven Einsatz der Sprache gezielt vorleben?

Dieses zweiteilige Seminar beschäftigt sich mit der Gewalt in der Sprache, den noch immer schädlichen, aber „gesellschaftlich tolerierten“ Grauzonen der Kommunikation und geben einen Anstoß, öfter das „Gegenmittel“ Achtsamkeit und Gewaltfreie Kommunikation einzusetzen. Ein Seminar an zwei Abenden zum Reflektieren und Verbessern des eigenen Kommunikationsstils und dem Bewusstmachen der kommunikativen Vorbildwirkung.

Benötigt werden eine stabile Internetverbindung, ein funktionierendes Mikro sowie eine funktionierende Kamera, um sich am Seminar aktiv zu beteiligen.

- » **Referentin** **Petra Lippay, MA**
Akademisch geprüfte Kommunikationsmanagerin,
diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin sowie
dreifache Pflegemama
- » **Datum** Teil 1: **Dienstag, 8. Oktober 2024**
- » Teil 2: **Dienstag, 15. Oktober 2024**
- » **Uhrzeit** 17.00-20.30 (2 x 4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **ONLINE-Seminar**
- » **Anmeldeschluss** 10. September 2024

Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen

Die Sprachentwicklung ist ein komplexer Prozess, der im frühen Kindesalter beginnt und lebenslang fortschreitet. Sie umfasst die Fähigkeit, Sprache zu verstehen, zu produzieren und zu verwenden, um mit anderen zu kommunizieren.

Während die meisten Kinder die Sprachentwicklung ohne größere Schwierigkeiten durchlaufen, können einige mit Sprachentwicklungsstörungen konfrontiert sein, die ihre kommunikativen Fähigkeiten beeinträchtigen.

Dieses Seminar bietet eine strukturierte Herangehensweise an das Thema Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen, die sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Anwendungen abdeckt.

- › Einzelne Phasen der Sprachentwicklung
- › Der Einfluss von Spiel- auf die Sprachentwicklung
- › Sprach- und Sprechstörungen im Kindesalter
- › Wie kann Sprachentwicklung positiv beeinflusst werden
- › Ab wann muss mein Kind zur logopädischen Therapie
- › Buch- und Spieltipps zur Förderung der Sprachentwicklung

» Referentin

Monika Burgholzer

Logopädin und vom ÖBV-GT zertifizierte Gedächtnistrainerin bei Neurotherapie Grieskirchen

» Datum

Mittwoch, 9. Oktober 2024

» Uhrzeit

18.00-20.30 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Bildungshaus Schloss Puchberg

4600 Wels, Puchberg 1
07242 475370

» Anmeldeschlus

11. September 2024

Schwarz/weiß oder bunt – Vielfalt als Ressource

Leiblichen Eltern „vorurteilsfrei“ begegnen

Duden definiert „Vorurteile“ wie folgt: ohne Prüfung der objektiven Tatsachen voreilig gefasste oder übernommene, meist von feindseligen Gefühlen gegen jemanden oder etwas geprägte Meinung.

Als Pflegeeltern ist es nicht grad leicht, keine Vorurteile gegenüber leiblichen Eltern zu entwickeln. Im Kind spiegelt sich tagtäglich, was an Verletzung und Schädigung passiert ist.

Völlig unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander. Und Kinder von suchtkranken, obdachlosen, kognitiv beeinträchtigten oder psychisch kranken Eltern haben dort nicht selten einen gnadenlos harten Start in ihr eigenes Leben erfahren.

Die mitunter aufkeimenden Aversionen und verständlichen Vorurteile gegenüber den leiblichen Eltern stellen Pflegeeltern oft vor Herausforderungen.

Wir möchten Sie einladen, dass wir uns mit Themen beschäftigen, die „unter der Oberfläche“ unsere Bilder prägen, unser Handeln bestimmen und uns dadurch unsere Optionen einengen, uns selbst und natürlich auch den Kindern schaden:

- › Was passiert denn in diesen inneren Abwehr-Reaktionen überhaupt?
- › Was können wir für einen Nutzen gewinnen, wenn wir diese Bilder und Gefühle in uns erkennen?

Vielleicht ist es nützlich, sich von Zeit zu Zeit selbst auf die Schliche zu kommen.

Anhand von theoretischen Impulsen, Rollenspielen und auf der Basis von Erfahrungen aus dem Leben der Teilnehmer:innen wollen wir uns behutsam dem Thema „Vorurteile in den unterschiedlichsten Ausprägungen“ zuwenden.

» Referentin

Mag.^a Brigitte Fischerlehner

Kinderpsychologin, Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche, Trainerin Fachliche Vorbereitung für Familiäre Betreuungsformen, Leiterin von Pflegeelterngruppen

» Datum

Freitag, 11. Oktober 2024

» Uhrzeit

09.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Landhotel Schicklberg

4550 Kremsmünster, Schicklberg 1
07573 55000

» Anmeldeschluss

13. September 2024

Spiel braucht wenig Zeug

Unsere Zeit mit ihren Herausforderungen braucht den selbständig, kreativ denkenden Menschen.

Das Kind in seiner Entwicklung mit geeigneten Spielgaben zu begleiten und seine Kreativität nicht zu verschütten ist deshalb Aufgabe des Erwachsenen.

Inhalt:

- › Spielphasen in den ersten 9 Lebensjahren
- › Gesunde Spielentwicklung fördern durch geeignete Umgebung
- › Wertvolles Spielzeug versus „Klumpert“
- › Umgang mit Kindern, die nicht mehr spielen können/wollen
- › Exkursion am Nachmittag in den „spielzeugfreien“ Wurzelkindergarten Oberschlierbach

» Referentin

Mag.^a Agnes Brandl

Coaching, Supervision und Mediation, Systemische Familien- und Paarberatung, Gesprächsraum bei Konflikt und Krise, Angewandte Psychohygiene, Burnout-Prophylaxe

» Datum

Samstag, 12. Oktober 2024

» Uhrzeit

09.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Seminarhotel SPES

4553 Schlierbach, Panoramaweg 1
07582 82123 0

» Anmeldeschluss

14. September 2024

Nie Genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt

Teil 1: Auswirkungen von Bindungstraumatisierung und früher Mangel Erfahrungen
2-teilige Seminarreihe, auch getrennt buchbar

Der kleine Astronaut Nimmersatt ist auf Planet B gelandet und bekommt dort sicher alles, was er braucht. Auch wenn er bestens versorgt ist, scheint er trotzdem weiter auf der Suche nach Fülle und Ausgleich zu sein. Er sucht im Schlaraffenland, er sucht am Bord-Computer, er sucht beim Raumfahrerteam und im ganzen Weltall. Scheinbar unstillbar ist sein Hunger nach Versorgung, Sicherheit, Liebe und Aufmerksamkeit. Warum ist das so?

Wir machen mit dem kleinen Astronauten Nimmersatt einen Zeitreise zu Planet A. Dort ist er nämlich geboren und hat seine ersten Lebenserfahrungen gemacht. Wie ihn diese geprägt haben und welche Strategien er sich dabei (aus gutem Grund) zugelegt hat, zeigt sich auch auf Planet B. Wie können wir unseren kleinen Astronauten nun unterstützen auf seiner Suche nach Fülle?

Nach der gemeinsamen Landung auf Planet B erlangen unsere Teilnehmer:innen Hintergrundwissen zu Bindungstraumatisierung und den Auswirkungen von Mangel Erfahrungen in der frühen Kindheit. Der praxisbezogene Schwerpunkt liegt in diesem Seminar darauf, wie wir den kleinen Astronauten dabei unterstützen können, seine Selbstwirksamkeit und Selbstheilungskräfte zu stärken und Vertrauen in die Welt zu erlangen. „Go for landing“ heißt es dann in unserer Methodenwerkstatt. Hier erhalten unsere Teilnehmer:innen Anregungen und Praktisches für den Alltag mit ihrem kleinen Astronauten.

Vertiefendes Folgeseminar am **Mittwoch, 20. November 2024 (WB 43/24)**

» **Referentinnen**

Martina Lanzerstorfer, BA

Sozialarbeiterin und Traumapädagogin, seit 2010 bei plan B als Fallbegleitung in familiären Betreuungsformen, aktuell in der IN-Betreuung tätig

Gabriele Gerdes

Sozial- und Traumapädagogin/traumazentrierte Fachberaterin, Fachteam Familienbegleitung plan B

» **Datum**

Mittwoch, 23. Oktober 2024

» **Uhrzeit**

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

Kompetenzzentrum plan B

4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

25. September 2024

Was ich einen Familienrichter schon immer fragen wollte ... Kindschaftsrecht – Theorie und Praxis aus der Sicht eines Familienrichters

- › Welche Rechte und Pflichten sind mit der Obsorge für ein Kind verbunden?
- › Gibt es ein Mindestkontaktrecht für die leiblichen Eltern von Pflegekindern?
- › Wann kann es zur Rückführung in die Herkunftsfamilie kommen?
- › Warum dauern Gerichtsverfahren so lang, und wie weit werden Pflegeeltern dabei einbezogen?

Diese, ähnliche oder auch ganz andere Fragen aus dem Kindschaftsrecht sollen an diesem Abend durch theoretische Inputs, vor allem aber durch praktische Beispiele aus dem Alltag eines Familienrichters verständlich und lebensnah erörtert werden.

- » **Referent** **Mag. Thomas Hacker**
seit mehr als 20 Jahren Familien- und Jugendrichter
am Bezirksgericht Traun
- » **Datum** **Mittwoch, 6. November 2024**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 9. Oktober 2024

Care Leaver: „Mein Weg in ein eigenständiges und unabhängiges Leben.“

Ein Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene in familiären Betreuungsformen

Der Übergang von der familiären Betreuung in ein eigenständiges, unabhängiges Leben ist ein entscheidender Lebensabschnitt für viele Jugendliche, der mit zahlreichen Herausforderungen verbunden ist.

In diesem Workshop werden wir uns gemeinsam mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen und Strategien entwickeln, um den Übergangsprozess in die Selbstständigkeit erfolgreich zu gestalten.

Wir werden gemeinsam erarbeiten, welche Unterstützungsmöglichkeiten du für dein „Selbstständig Werden“ brauchst, wo du dir diese holen kannst und wer dir dabei helfen kann.

Darüber hinaus zeigen wir dir Möglichkeiten, wie du deine sozialen und beruflichen Herausforderungen erfolgreich bewältigen kannst und wie es dir gut gelingen kann, stabile soziale Beziehungen aufzubauen.

- » **Referent:innen** **DSAⁱⁿ Christina Kaindl-Hagn**
Leitung Soziale Familien bei plan B,
Mutter von zwei erwachsenen Pflegeöchtern
Martin Seufer-Wasserthal
Leitung IN-Betreuung bei plan B,
Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge
- » **Datum** **Donnerstag, 7. November 2024**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 10. Oktober 2024



Das Phänomen der Gewalt in der Erziehung

Ursachen und Prävention

2-teilige Seminarreihe – AUFBAUEND, nur gemeinsam buchbar

Gewalt an Kindern darf kein Tabuthema sein. Wie eine österreichische Studie zeigt, ist aber vor allem psychische Gewalt noch immer an der Tagesordnung und wird manchmal auch in Kinderbetreuungseinrichtungen als Erziehungsmittel eingesetzt.

Auch Erziehungs-Bestseller arbeiten erfolgreich mit Ratschlägen aus der „Schwarzen Pädagogik“ – diese emotionale Gewalt scheint zwar effektiv zu sein, schadet aber massiv.

Aber was genau ist eigentlich Gewalt, wo beginnt sie? Wo sind die Grenzen? Welche Art von Macht darf ich über andere Menschen ausüben und in welcher Form ist das in der Erziehung zulässig? Was ist die schwarze Pädagogik und wie vermeide ich sie?

Ziel:

Die vielen Gesichter und Auswirkungen der Gewalt erkennen können und noch ein Stück achtsamer im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern zu werden.

Benötigt werden eine stabile Internetverbindung, ein funktionierendes Mikro sowie eine funktionierende Kamera, um sich am Seminar aktiv zu beteiligen.

- » **Referentin** **Petra Lippay, MA**
Akademisch geprüfte Kommunikationsmanagerin,
diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin sowie
dreifache Pflagemama
- » **Datum** Teil 1: **Donnerstag, 7. November 2024**
Teil 2: **Donnerstag, 14. November 2024**
- » **Uhrzeit** 17.00-20.30 (gesamt 8 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **ONLINE-Seminar**
- » **Anmeldeschluss** 10. Oktober 2024

Begleitung der sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Sexualität begleitet uns ein Leben lang und wird auch in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen immer wieder Thema.

Die erste Seminarreihe hat sich vor allem mit der Entwicklung der Sexualität beschäftigt. Bei diesem Webinar wird nun die Praxis im Vordergrund stehen. Anhand konkreter Beispiele soll geklärt werden, wie Sexualpädagogik im (Erziehungs-) Alltag angewendet werden kann.

Methoden aus der Sexualpädagogik werden vorgestellt und es ist Raum für Fragen und Beispiele aus dem eigenen Alltag.

- » **Referentin** **Mag.^a (FH) Julia Beier**
Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin und klinische Sexologin (Ausbildung am Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie (ISP Wien))
- » **Datum** **Dienstag, 12. November 2024**
- » **Uhrzeit** 17.00-20.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **ONLINE-Seminar**
- » **Anmeldeschluss** 15. Oktober 2024

Heitere Gelassenheit

Lachen als Kraftquelle im Familienalltag

Lachyoga, entwickelt von dem indischen Arzt Dr. Madan Kataria, kombiniert Atem- und Dehnübungen mit spielerischen pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Das Prinzip heißt „fake it until you make it“ – tue so als ob, bis das Lachen von selbst kommt.

Unser Körper kann nicht unterscheiden, ob es sich um ein spontanes oder willentliches Lachen handelt – beides hat vergleichbare physiologische Auswirkungen und versetzt auch unseren Geist in einen Zustand der heiteren Gelassenheit.

Regelmäßiges Lachen befreit, baut Stress und Spannungen ab, kurbelt das Immun- und Herz-Kreislauf-System sowie den Stoffwechsel an, reguliert den Fluss von Ein- und Ausatmen, verbessert zwischenmenschliche Beziehungen und stärkt das Selbstbewusstsein.

Lachyoga, das Lachen ohne Grund, ist nicht nur eine Frage der Unterhaltung, sondern eine Frage der Haltung: Es handelt sich immer um wertschätzendes und wohlwollendes Lachen.

Wir lachen nicht übereinander, sondern miteinander. Und hauptsächlich über uns selbst.

Kommen Sie in bequemer Kleidung und nehmen Sie, wenn möglich eine Matte mit.

- » **Referentin** **Lilian Genn**
Musikvermittlerin, Lachyoga Trainerin,
Bewegungspädagogin
- » **Datum** **Freitag, 15. November 2024**
- » **Uhrzeit** 14.00-19.30 (6 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschlus** 18. Oktober 2024

Mich haut so schnell nichts um!

So kann ich meine Resilienz stärken

Im Familienalltag herrscht oft schon Dauerbelastung durch Alltagsstress. Kommt dann noch eine akute Belastung durch eine Krise hinzu, ist eine hohe psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) gefordert.

Die gute Nachricht ist: Resilienz ist erlernbar!

Durch die **7 Säulen der Resilienz** können Sie Ihre psychische Stabilität stärken, sodass Sie sprichwörtlich so schnell nichts umhaut.

Themen und Inhalte:

- › Denkstrukturen und Denkfallen
- › Akzeptanz
- › Lösungsstrategien
- › Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit
- › Selbstfürsorge
- › Netzwerkcheck
- › Zukunftsperspektiven

In diesem Workshop werden praktische Übungen erlernt und gleich miteinander umgesetzt.

» Referentin:

Dr.ⁱⁿ Ingrid Leeb

Leiterin des Zertifikatlehrgangs Resilienz-Trainerin an der Vitalakademie, Trainerin Fachliche Vorbereitung für familiäre Betreuungsformen, Familienberaterin des Bundes, Mentaltrainerin & Juristin

» Datum

Dienstag, 19. November 2024

» Uhrzeit

17:00-20:30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

ONLINE-Seminar

» Anmeldeschluss

22. Oktober 2024

Nie Genug? Unterwegs mit dem kleinen Astronauten Nimmersatt

Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig und gesund bleiben

Vertiefendes Folgeseminar zu WB 36/24 vom 23. Oktober 2024

Bitte alle an Bord kommen: Die Rakete des kleinen Astronauten Nimmersatt startet in 3-2-1-0 Sekunden! Der kleine Astronaut Nimmersatt ist ständig auf Achse und macht Planet B und das ganze Weltall unsicher.

Wie geht es uns als erwachsene Betreuungspersonen, wenn wir mit dem kleinen Astronauten in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sind und ihn bei seiner ständigen Suche auf allen Planeten nach Sicherheit, Versorgung, Liebe und Aufmerksamkeit begleiten?

Nach der Landung auf Planet B erlangen die Teilnehmer:innen Hintergrundwissen zu Bindungstraumatisierung und den Auswirkungen von Mangelerfahrungen. Der praxisbezogene Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf der Selbstfürsorge der Betreuungspersonen – unserer Teilnehmer:innen. Was brauchen sie, um in der Begleitung eines kleinen Astronauten mit scheinbar unstillbaren Bedürfnissen gesund und handlungsfähig zu bleiben? Wie steht es um die eigenen Bedürfnisse, um das eigene „Genug“? Eine Methodenwerkstatt stattet die Held:innen von Planet B aus mit Anregungen und Übungen zum Umgang mit Belastungssituationen und zur Stärkung ihrer eigenen Ressourcen und Resilienz.

» Referentinnen

Martina Lanzerstorfer, BA

Sozialarbeiterin und Traumapädagogin, seit 2010 bei plan B als Fallbegleitung in familiären Betreuungsformen, aktuell in der IN-Betreuung tätig

Gabriele Gerdes

Sozial- und Traumapädagogin/traumazentrierte Fachberaterin, Fachteam Familienbegleitung plan B

» Datum

Mittwoch, 20. November 2024

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B

4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665

» Anmeldeschluss

23. Oktober 2024

ADHS Grundlagen und Umgang in der Praxis

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) ist eine neurobiologische Entwicklungsstörung, die sich durch Aufmerksamkeitsprobleme, Impulsivität und übermäßige Aktivität auszeichnet.

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen von ADHS dargestellt und praktische Ansätze für den Umgang in verschiedenen Bereichen des Lebens vorgestellt.

- › Was sind die Symptome von ADHS?
- › ADHS und Abgrenzung zu Traumafolgen
- › Neurobiologische Besonderheiten
- › Ist ADHS eine Krankheit, oder die starke Ausprägung einer Persönlichkeitseigenschaft und somit immer verbunden auch mit „Talenten“?
- › Wie gelingt es einen positiveren Blick auf die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu richten?
- › Praktische Ansätze im Umgang mit ADHS-betroffenen Kindern und Jugendlichen

Dieses Seminar bietet eine umfassende Betrachtung der Grundlagen von ADHS und praktische Ansätze für den Umgang damit in verschiedenen Lebensbereichen.

- » **Referentin** **MMag. Alexis Zajetz**
Psychologin, Psychotherapeutin, Universitätslektorin im Bereich ADHS (PLUS)
- » **Datum** **Donnerstag, 21. November 2024**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 24. Oktober 2024

Pflegemütter-Power: Authentisch. Weiblich. Stark.

»Du bist eine starke Frau! Ob lachend, weinend, kämpfend, schlafend, arbeitend oder einfach nur da, du bist großartig, vergiss das nie!«

Wer ist Ihr wichtigster Mensch im Leben?

Ist Ihre Antwort **SIE**, oder ist die Antwort: Ihr:e Partner:in, Ihr/e Kind/er, Ihre Familie,...? Tatsächlich sind Sie der wichtigste Mensch in Ihrem Leben und der einzige Mensch, mit dem Sie ein ganzes Leben tatsächlich verbringen. Von Anfang an, bis zur letzten Sekunde.

Daher ist es sinnvoll, in sich hineinzuspüren und die Beziehung zu sich selbst zu prüfen? Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Begegnen Sie sich liebevoll? Sind Sie Ihren Werten treu? Kennen Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse und geben diesen den passenden Raum in Ihrem Leben? Folgen Sie Ihren Träumen und Zielen? Haben Sie den Mut, sich selbst zu verwirklichen? Sind Sie schon auf dem Weg, aber noch unsicher und wünschen sich mehr Kraft und Sicherheit im Leben?

»Wir haben häufig Angst davor, etwas zu verlieren, sodass wir gar nicht sehen, was wir gewinnen können.«

Viele Frauen befinden sich in einem Spannungsfeld zwischen alten und neuen Rollenbildern und wissen nicht, was ihnen guttut und was sie sich „erlauben dürfen“. Besonders Frauen sind der Mehrfachbelastung zwischen Beruf, Karriere, Familie, Haushalt und Freizeit ausgesetzt. Dabei neigen sie dazu, bei sich selbst einzusparen, um alles unter einen Hut zu bekommen.

»Starke Frauen werden nicht einfach geboren. Sie entwickeln sich aufgrund der Stürme, die sie überwunden haben.«

» Referentin

Iris Bruckner

Lebens- & Sozialberaterin, Supervisorin,
Berufs- & Sozialpädagogin,
Mentaltrainerin & Beziehungscoach

» Datum

Samstag, 23. November 2024

» Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Hotel Kocher

4084 St. Agatha, Stefan-Fadinger-Straße 6
07277 8308

» Anmeldeschluss

26. Oktober 2024

Alles eine Frage der Haltung? Halt geben und aushalten! Zur Wirksamkeit von Traumapädagogik und Yoga

Werden Bewegung und Traumapädagogik verschränkt, kann ein Verarbeitungsprozess von traumatischen Erfahrungen unterstützt werden. Überwältigende Erlebnisse sind im Körper und Gehirn „stecken“ geblieben. Über Bewegung kann ein schonender Zugang zu verschütteten Belastungen möglich werden. Ziel ist es, im Heute frei zu werden von der Beeinflussung und Wirksamkeit der belastenden Erfahrungen aus der Vergangenheit. Dieser Prozess beruht auf der Aktivierung und Pendeln zwischen Ressourcen in der Gegenwart und den Schrecken von damals im Rahmen einer Halt gebenden, sicheren Beziehung.

Yoga bietet eine Vielzahl von Praktiken, die beitragen können, die Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit und damit die Fähigkeit der Selbstregulation von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Kinder und Jugendliche können lernen, ihre Aufmerksamkeit gezielter zu steuern, es schafft damit die notwendige Distanz zwischen dysfunktionalen Reaktionsketten und dem Wahrnehmen gegenwärtiger Stimuli. Die offene und akzeptierende Haltung unterstützt den emotionalen Verarbeitungsprozess. Die Achtsamkeitspraxis fördert zugleich Freundlichkeit und Selbstmitgefühl, wovon die Kinder in Anbetracht ihrer oft ausgeprägten Selbstabwertungen und Schamgefühle profitieren können.

Achtsamkeit und Yoga können somit zu einer positiven Entfaltung und Förderung ihrer weiteren Entwicklung beitragen.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und nehmen Sie, wenn möglich, eine Matte mit.

- » **Referentin** **Mag.^a Andrea Pinnitsch**
Klinische- und Gesundheitspsychologin,
Deeskalationstrainerin, Spiraldynamik Medical
Yogalehrerin, Traumapädagogik & Traumazentrierte
Fachberatung, Spezielle Psychotraumatheorie mit
Kindern & Jugendlichen, Psychosoziale Prozessbegleitung
- » **Datum** **Donnerstag, 28. November 2024**
- » **Uhrzeit** 18.00-21.30 (4 Einheiten)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**
4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665
- » **Anmeldeschluss** 31. Oktober 2024

Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern stärken

Die Fähigkeit, Aufmerksamkeit und Konzentration aufrechtzuerhalten, ist entscheidend für den schulischen Erfolg, die soziale Interaktion und das allgemeine Wohlbefinden von Kindern.

In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Strategien und Techniken befassen, um die Aufmerksamkeit und Konzentration bei Kindern zu stärken und ihre Lern- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen.

Es bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen von Aufmerksamkeit und Konzentration sowie praktische Strategien zur Stärkung dieser Fähigkeiten bei Kindern.

- › Wie können Aufmerksamkeit und Konzentration gestärkt werden?
- › Wodurch werden Aufmerksamkeit und Konzentration geschwächt?
- › Wozu braucht man diese überhaupt?
- › Einfluss von Aufmerksamkeit und Konzentration auf das Lernen
- › Merktechniken, um den Lernstoff mit wenig Aufwand und dauerhaft ins Langzeitgedächtnis einzuspeichern
- › Allgemeine Lerntipps
- › Was tun bei Konzentrationsschwächen?

» Referentin

Monika Burgholzer

Logopädin und vom ÖBV-GT zertifizierte Gedächtnis-trainerin bei Neurotherapie Grieskirchen

» Datum

Mittwoch, 4. Dezember 2024

» Uhrzeit

18.00-20.30 (3 Einheiten)

» Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum plan B

4060 Leonding, Richterstraße 8d
0732 606665

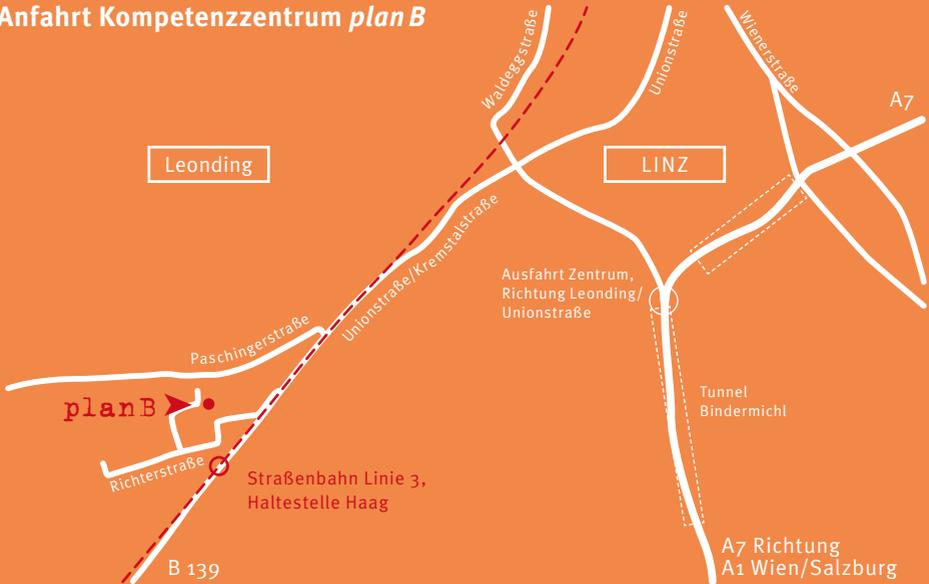
» Anmeldeschlus

6. November 2024

This image shows a blank sheet of lined paper, likely for a notebook or a composition book. The paper is white and features a series of horizontal ruling lines spaced evenly down the page. The lines are thin and light gray or blue. The paper is framed by a thin, solid red border. There are no markings, text, or drawings on the page.

This image shows a blank sheet of lined paper, likely for a notebook or a composition book. The paper is white and features a series of horizontal ruling lines spaced evenly down the page. The lines are thin and light gray or blue. The paper is framed by a thin, solid red border. There are no markings, text, or drawings on the page.

Anfahrt Kompetenzzentrum *plan B*



plan B gem. GmbH
Richterstraße 8d, 4060 Leonding
Tel. 0 732 60 66 65, Fax 0 732 60 66 65-9
office@planb-ooe.at
www.planb-ooe.at

plan B
Kindern Schutz
und Halt geben.

